

Abendruhe

W. A. MOZART (1756-1791)

Largo *p*

S
1. Ver - klun - gen ist des Ta - ges
2. Viel Ster - ne klar am Him - mel
3. Er, der am A - bend al - les

C
p

T
p

B
p

4

Trei - ben, nicht lang mehr will die Son - ne
schim - mern, viel Her - zen bang auf Erd' - sich
dek - ket, ob Leid, ob Freud der Tag ge -

f

Trei - ben nicht lang mehr will die Son - ne
schim - mern, viel Her - zen bang auf Erd' - sich
dek - ket, ob Leid, ob Freud der Tag ge -

f

8

blei - ben, von ih - rer Ar - beit ruth die
küm - mern um Er - den - leid und Er - den -
wek - ket, in Feld und Wald mit Schat - ten

p

blei - ben, von ih - rer Ar - beit ruth die
küm - mern um Er - den - leid und Er - den -
wek - ket, in Feld und Wald mit Schat - ten

p

12

S Hand; _____ der Fei - er - a - bend deckt das
weh: _____ mein Herz, blick' auf zur Him - mels
zu, _____ er - füllt auch dich mit Fried' und

C *p*

T *p*
Hand; _____ der Fei - er - a - bend deckt das
weh: _____ mein Herz, blick' auf zur Him - mels
zu, _____ er - füllt auch dich mit Fried' und

B *p*

16

S Land, der Fei - er - a - bend deckt das Land.
höh' mein Herz, blick' auf zur Him - mels höh';
Ruh', er - füllt auch dich mit Fried' und Ruh'.

C *pp*

T *pp*
Land, der Fei - er - a - bend deckt das Land.
höh' mein Herz, blick' auf zur Him - mels höh';
Ruh' er - füllt auch dich mit Fried' und Ruh'.

B *pp*

D.C.